# VERORDNUNG (EWG) Nr. 673/86 DER KOMMISSION

**vom 27. Februar 1986**

**über die Lieferung verschiedener Partien Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 des Rates vom 3. Dezember 1982 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2750/75 (1), insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1 erster Unterabsatz,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates vom 19. Februar 1985 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung für 1985 (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3768/85 (4), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Kommission hat infolge mehrerer Beschlüsse über die Nahrungsmittelhilfe bestimmten Ländern und Empfängerorganisationen 1 223 Tonnen Magermilchpulver zugeteilt, die fob, cif oder frei Bestimmungsort zu liefern sind.

Infolgedessen ist nach den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 der Kommission vom 17. Mai 1983 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Bereitstellung und Lieferung von Magermilchpulver, Butter und Butteroil im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe (5), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1886/83 (6), die Lieferung durchzuführen. Es ist erforderlich, insbesondere die Lieferfristen und Lieferbedingungen sowie das von den Interventionsstellen zur Bestimmung der Kosten anzuwendende Verfahren festzulegen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 veranlassen die Interventionsstellen die Lieferung von Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe laut den im Anhang genannten besonderen Bedingungen.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Februar 1986

*Für die Kommission*

Frans ANDRIESSEN

*Vizepräsident*

(1) ABl. Nr. L 352 vom 14. 12. 1982, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 54 vom 23. 2. 1985, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(4) ABl. Nr. L 362 vom 31. 12. 1985, S. 8.
(5) ABl. Nr. L 142 vom 1. 6. 1983, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 187 vom 12. 7. 1983, S. 29.

*ANHANG*

**Ausschreibungsbekanntmachung** (1)

| Bezeichnung der Partie | A |
|---|---|
| 1. Programm : | 1985 |
| a) Rechtsgrundlage | Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates |
| b) Zuweisung | Beschluß der Kommission vom 9. Juli 1985 |
| 2. Begünstigter | Comité supérieur des secours libanais, Beyrouth |
| 3. Bestimmungsland | Libanon |
| 4. Lieferstufe und -ort | fob |
| 5. Vertreter des Begünstigten | Ambassade de Liban, rue Guillaume Stocq 2, B-1050 Bruxelles<br>Tel. : 649 94 60 — Telex : 22547 AMBAN B |
| 6. Gesamtmenge | 500 Tonnen |
| 7. Herkunft des Magermilchpulvers | Gemeinschaftsmarkt |
| 8. Interventionsstelle | — |
| 9. Besondere Merkmale | Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 |
| 10. Verpackung | 25 kg |
| 11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung | „À LA RÉPUBLIQUE LIBANAISE" |
| 12. Verschiffungsfrist | vor dem 30. April 1986 |
| 13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote | 17. März 1986 |
| 14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 : | |
| a) Verschiffungsfrist | vor dem 31. Mai 1986 |
| b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote | 21. April 1986 |
| 15. Verschiedenes | (4) |

| Bezeichnung der Partie | B |
|---|---|
| 1. Programm : | 1985 |
| a) Rechtsgrundlage | Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates |
| b) Zuweisung | Beschluß der Kommission vom 6. Mai 1985 |
| 2. Begünstigter | WEP |
| 3. Bestimmungsland | Uganda |
| 4. Lieferstufe und -ort | fob |
| 5. Vertreter des Begünstigten (2) (3) | — |
| 6. Gesamtmenge | 323 Tonnen |
| 7. Herkunft des Magermilchpulvers | Gemeinschaftsmarkt |
| 8. Interventionsstelle | — |
| 9. Besondere Merkmale | Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 |
| 10. Verpackung | 25 kg |
| 11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung | „UGANDA 0264201 / ACTION OF THE WORLD FOOD PROGRAMME / MOMBASA IN TRANSIT TO MOROTO / UGANDA" |
| 12. Verschiffungsfrist | vor dem 30. April 1986 |
| 13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote | 17. März 1986 |
| 14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 : | |
| a) Verschiffungsfrist | vor dem 31. Mai 1986 |
| b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote | 21. April 1986 |
| 15. Verschiedenes | (4) (5) |

| Bezeichnung der Partie | C |
|---|---|
| 1. Programm : | 1985 |
| a) Rechtsgrundlage | Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates |
| b) Zuweisung | Beschluß der Kommission vom 23. Oktober 1985 |
| 2. Begünstigter | (6) |
| 3. Bestimmungsland | Guinea-Bissau |
| 4. Lieferstufe und -ort | cif Bissau |
| 5. Vertreter des Begünstigten | Ambassade de Guinée-Bissau — avenue F. Roosevelt 70, B-1050 Bruxelles Tel.: 647 08 90 — Telex 63631 EGBB B |
| 6. Gesamtmenge | 300 Tonnen |
| 7. Herkunft des Magermilchpulvers | Interventionsbestände |
| 8. Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Bestände befinden | deutsche |
| 9. Besondere Merkmale | Einlagerung nach dem 1. September 1985 |
| 10. Verpackung | 25 kg |
| 11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung | „LEITE DESNATADO EM PÓ / DONATIVO DA COMUNIDADE ECONÓMICA EUROPEIA À REPÚBLICA DA GUINÉ-BISSAU" |
| 12. Verschiffungsfrist | vor dem 30. April 1986 |
| 13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote | 17. März 1986 |
| 14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 : | |
| a) Verschiffungsfrist | vor dem 31. Mai 1986 |
| b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote | 21. April 1986 |
| 15. Verschiedenes | (4) |

| Bezeichnung der Partie | D |
|---|---|
| 1. Programm : | 1985 |
| a) Rechtsgrundlage | Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates |
| b) Zuweisung | Beschluß der Kommission vom 6. Mai 1985 |
| 2. Begünstigter | WEP |
| 3. Bestimmungsland | Dschibuti |
| 4. Lieferstufe und -ort | fob |
| 5. Vertreter des Begünstigten [2] [3] | — |
| 6. Gesamtmenge | 100 Tonnen |
| 7. Herkunft des Magermilchpulvers | Gemeinschaftsmarkt |
| 8. Interventionsstelle | deutsche |
| 9. Besondere Merkmale | Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 |
| 10. Verpackung | 25 kg |
| 11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung | „DJIBOUTI 0255101 / ACTION OF THE WORLD FOOD PROGRAMME / DJIBOUTI" |
| 12. Verschiffungsfrist | vor dem 31. März 1986 |
| 13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote | — |
| 14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 : | |
| a) Verschiffungsfrist | — |
| b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote | — |
| 15. Verschiedenes | Die Lieferkosten werden von der deutschen Interventionsstelle gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 festgesetzt [4] [5] |

*Vermerke :*

(1) Dieser Anhang gilt zusammen mit der im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 208 vom 4. August 1983, Seite 9, veröffentlichten Bekanntmachung als Ausschreibungsbekanntmachung.

(2) Siehe im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 229 vom 26. August 1983, Seite 2, veröffentlichtes Verzeichnis.

(3) Der Zuschlagsempfänger tritt so schnell wie möglich mit dem Begünstigten in Verbindung, um die erforderlichen Versandpapiere zu bestimmen.

(4) Der vom Zuschlagsempfänger zu kontaktierende Delegierte der Kommission :

Siehe im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 227 vom 7. September 1985, Seite 4, veröffentlichtes Verzeichnis.

(5) In der von einer amtlichen Stelle erteilten tierärztlichen Bescheinigung wurde festgestellt, daß das Erzeugnis mit pasteurisierter Milch von gesunden Tieren unter ausgezeichneten hygienischen, von qualifiziertem Personal überwachten Bedingungen hergestellt wurde und daß in dem Erzeugungsgebiet der Rohmilch während 90 Tagen vor der Verarbeitung keine Maul- und Klauenseuche oder eine andere meldepflichtige infektiöse/ansteckende Krankheit aufgetreten ist.

(6) Begünstigter :

M. Bartolomeu Simoes Pereira

Ministre de la Coordination économique, du Plan et de la Coopération Internationale

Bissau — Guinée-Bissau.